

Seniorenbeirat der Stadt Ratzeburg

Niederschrift zur 46. Sitzung am 13.05.2024

Ort: Ratzeburg, Rathaus, Raum 2.11
Beginn: 15.00 Uhr
Ende: 16.30 Uhr

Teilnehmende

Mitglieder des
Seniorenbeirates: Herr Jürgen Pfeiffer (Vorsitzender)
Herr Dr. Dirk Bade
Herr Hartmut Ast
Herr Günter Deutschmann

Entschuldigt: Herr Arno Lehnhardt

Stadtverwaltung
Ratzeburg: Herr Bürgermeister Eckhard Graf
Herr Marc Sauer (FB: Presse u. Öffentlichkeitsarbeit)

Gäste: Frau Dorothea Körber, Ratzeburg
Herr Björn Kessler (Leiter AMEOS Seniorenwohnsitz Ratzeburg)
Herr Rudolf, Ratzeburg

Tagesordnung

TOP 01: Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
Festsetzung und Genehmigung der Tagesordnung

Herr Pfeiffer eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Die Tagesordnung ist i.V.m. der Einladung den Mitgliedern zeitgerecht zugestellt worden. Unter Ergänzung zu TOP 6 wird der TOP 6 b (Regattafahrt / Kosten) eingefügt. Die Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

TOP 02: Beschluss zur Niederschrift der 45. Sitzung des Seniorenbeirates
Die Niederschrift zur 45. Sitzung des SBR liegt den Mitgliedern des Seniorenbeirates vor und wird einvernehmlich angenommen. Etwaige Änderungswünsche werden nicht eingebracht.

TOP 03: Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern, die nicht dem Seniorenbeirat angehören
Frau Körber mit Wohnsitz am Rudolf-Virchow-Weg klagt über die schlechte Busverbindung in die Innenstadt. Eine einfache Verbesserung wäre es, die Linien 8502 und 8750 statt vom Krankenhaus direkt zur Schmilauer Straße über die Haltestellen Röpersberg bzw. Albert-Schweitzer-Straße zur Schmilauer Straße zurückzuführen – auch in Gegenrichtung entsprechend. Noch wichtiger wäre eine Erweiterung der Linienpläne in den Abend, so dass auch nach Konzert-/Ki8nobesuch ca. 22:00 Uhr nach Hause kommt.

Herr Dr. Bade wird in diesem Zusammenhang mit dem Kreis/Kreisverwaltung Kontakt aufnehmen. Ferner werden die Anstrengungen des Seniorenbeirates zur Installation/Einrichtung eines „Bürgerbusses“ benannt. Das Projekt ist wegen Mangels an ehrenamtlichen Busfahrern nicht weitergeführt worden. Die Organisation eines Folgeprojektes (ETS, Ehrenamtliche telefonische Seniorenhilfe) wird inzwischen von der Bürgerstiftung Ratzeburg und der Diakonie unterstützt. III Dabei besteht die Möglichkeit sich in anderer Weise zu beteiligen, etwa für den Telefondienst. Hierzu können „Umfragebögen“ von der Website der Stadt heruntergeladen werden, um z.B. Vorschläge zur Mitarbeit und Wünsche zur Teilnahme an einem Pilotprojekt zu unterbreiten. Die ersten Bögen sind schon im Rücklauf eingegangen. Die Mitglieder des künftigen Seniorenbeirates werden sich dort ebenfalls einbringen können.

Herr Björn Kessler als Leiter des AMEOS-Seniorenwohnsitzes Ratzeburg bezieht sich auf den demografischen Wandel und der damit einhergehenden Notwendigkeit den ÖPNV auf die Belange der älteren Generation einzustellen, d.h. Strecken und Takte nach Bedarf anzupassen. Ferner wird aus dem Hause des AMEOS-Wohnsitzes (Klinikum) berichtet. Mit einer inzwischen neu installierten Leitung in beiden Einrichtungen werden einige Veränderungen angestrebt. So soll die Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner deutlich intensiviert und zudem in anderen Bereichen befördert werden, etwa durch deren stärkere Einbindung in häusliche Angebote und Gestaltung. Ziel sei zugleich die Außenwirkung durch umfangreichere Informationsveranstaltungen zu beleben. Der Seniorenbeirat regt eine Wiederaufnahme des Kontaktes mit dem AMEOAS-Heimbeirat an.

TOP 04: Marktgespräche und Posteingänge

Posteingänge sind nicht zu verzeichnen.

Herr Lehnhardt besucht in aller Regel die Markttag jeweils am Dienstag und Freitag. Seniorenrelevante Hinweise liegen nicht vor.

TOP 05: Querungshilfe auf der B 208 – Schweriner Straße / Raiffeisenmarkt

Hier: aktueller Bearbeitungssachstand – Herr Dr. Bade

Zum Sachverhalt der Einrichtung einer Querungshilfe auf der B 208 / Schweriner Straße / Höhe des Raiffeisenmarktes wird auf die Protokolle/Niederschriften zu den vorausgegangenen Sitzungen des Seniorenbeirates hingewiesen.

Stand ist, dass bis heute seit der Begehung im November 2023 trotz Zusage keine Messungen von Kfz- und Verkehrsströmen der LBV-SH zugegangen sind. Gemäß der R-FGÜ des Bundesverkehrsministeriums ist bekannt, dass von den weiträumig geplanten Messungen nur die Autoströme relevant sein können; denn die verkehrlichen Voraussetzungen der R-FGÜ verlangen für eine Messung, dass der Fußgänger-Querverkehr „gebündelt auftritt“. Mit einer Zählung querender Fußgänger in einem Bereich mehrerer 100 Meter ist das nicht zu vereinbaren. Es braucht also zwingend provisorische Kennzeichnungen an den Einmündungen Kolberger und Kösliner Straße. Wegen des starken Autostroms bringt sich jeder querende Fußgänger selbst in Gefahr und bewirkt ein nach §1 StVO vermeidbares Unfallrisiko. Zudem wissen wir durch Zuschriften, dass an der Haltestelle Stettiner Straße (Nähe Kolberger Straße) die gewünschten Übergänge Bestandteile eines Schulweges sind. Mitfahrende Schüler besteigen dort den Bus und queren zuvor die Bundesstraße.

Die Angelegenheit soll baldmöglichst dem ASJS-Ausschuss /der Stadtvertretung vorgetragen werden, denn nach wie vor liegt eine unveränderte Dringlichkeit vor, insbesondere im Hinblick auf das Unfallgeschehen vom März im Zuge der Schweriner Straße.

TOP 06: DemokratieCafé

Thema: Kriminalprävention am 21.05.2024 – Herr Deutschmannj

Veranstaltung zur Europawahl 2024 am 30.05.2024 – Herr Dr. Bade

Herr Dr. Bade und Herr Deutschmann stellen die beiden Aktionen vor. Beide sind öffentlich und finden jeweils im Ratssaal des Rathauses statt. Sie werden durch Veröffentlichung in der Presse und Aushang von Plakaten beworben.

TOP 06/b: Regattabegleitfahrt 2024 / hier: Übernahme von Kosten für Auftritt eines Chores
Herr Ast erwähnt die überaus gute Resonanz zum Auftritt der „Schaalseejungs“ anlässlich der
inzwischen beliebten Regattabegleitfahrten. Auf Wunsch aus dem Kreis der Mitfahrenden diesen
Chor erneut einzuladen sei Nachfrage gehalten worden. Bezogen auf die damit einhergehenden
Aufwendungen werde zur Unkostendeckung ein Betrag in Höhe von 200 Euro benannt.

Beschluss: Die Mitglieder des Seniorenbeirates verständigen sich einvernehmlich den Chor der
„Schaalseejungs“ zur Regattabegleitfahrt einzuladen und die Aufwandsentschädigung
in Höhe von 200 Euro aus dem dem SBR zur Verfügung stehenden Budget zu entnehmen.
Herr Ast hält in Abstimmung mit dem SBR den Kontakt zum Chor und wird die notwendigen Verein-
barungen treffen.

TOP 07: Berichte aus den Ausschüssen

Am 14.05.2024 tritt der Finanzausschuss der Stadt Ratzeburg zusammen. Unter einem der TOP
werden die Baumaßnahmen (Kosten) zum Radweg an der Seedorfer Straße / Salemer Weg erörtert.

TOP 08: Sonstiges

Der Seniorenbeirat der Stadt Ratzeburg muss in diesem Jahr neu besetzt werden. Neun Plätze stehen
zur Verfügung (Geschlechterparität wird angestrebt) bei Bewerbungsfrist zum 30.04.2024.

Der Hauptausschuss lädt zu einem Vorstellungsgespräch und auf dessen Empfehlung bestellt die
Stadtvertretung den auf fünf Jahre befristeten neuen Beirat zum 17.06.2024.

TOP 09: Verabschiedung des amtierenden Seniorenbeirates

die Geschäftsführung des Seniorenbeirates erfolgt durch den Vorstand bis zur konstituie-
renden Sitzung des neuen Seniorenbeirates voraussichtlich im Juni 2024

Herr Bürgermeister Eckhard Graf würdigt die Tätigkeiten des amtierenden Seniorenbeirates über den
Zeitraum der letzten fünf Jahre und benennt beispielhaft einige Aspekte. Dessen Mitgliedern wird in
diesem Zusammenhang jeweils ein Präsent überreicht – Herr Pfeiffer wird das für Herrn Lehnhardt
bestimmte weiterreichen.

Gleichzeitig bedanken sich die SBR-Mitglieder gegenüber Herrn Graf und Herrn Marc Sauer für die
beispielhaft herausragende Zusammenarbeit. Insbesondere wird betont, dass ohne Zuwendung
seitens der Stadtverwaltung gesteckte Ziele verschiedentlich nicht hätten erreicht werden können.

gez. Günter Deutschmann
(Schriftführer)

gez. Jürgen Pfeiffer
(1. Vorsitzender)